

Informationen zu den Online-Prüfungen des zweiten Blocks im WS 2122

Liebe Studierende,

die derzeitige COVID 19-Pandemie zwingt uns wieder einmal, das Format nicht nur unserer Lehrveranstaltungen, sondern auch unserer Klausuren zu ändern. Nur so können wir sicherstellen, dass Sie bestmöglich und ohne zeitliche Verzögerungen Ihr Studium weiterführen und abschließen können. Auch wenn eine Umstellung auf das Online-Format mit Nachteilen einhergeht, sehen wir hierzu derzeit keine Alternative. Wir werden alles tun, damit die vor uns liegende Klausurphase möglichst fair und transparent verläuft. Nachfolgend finden Sie deshalb alle Informationen, die für die Klausuren, die von diesem Lehrstuhl verantwortet werden, wichtig sind.

Alle Klausuren des zweiten Blocks finden in diesem Semester als *echte* „Online-Klausuren“ in Moodle statt. Näheres hierzu finden Sie auch auf der [Prüfungsplanungsseite der MSM](#) und der [Coronainformationsseite der MSM](#). Bei uns sind dies folgende Klausuren (mit der zusätzlichen Mailangabe der Prüfungsleiter):

Externe Rechnungslegung: Julia Gundlach ([julia.gundlach \(at\) uni-due.de](mailto:julia.gundlach@uni-due.de))

Konzernrechnungslegung: Marco Meier ([marco.meier \(at\) uni-due.de](mailto:marco.meier@uni-due.de))

Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung: Marvin Nipper ([marvin.nipper \(at\) uni-due.de](mailto:marvin.nipper@uni-due.de))

Internationale Rechnungslegung Master (vormals Jahresabschluss II): Jannis Weinem ([jannis.weinem \(at\) uni-due.de](mailto:jannis.weinem@uni-due.de))

Für alle Klausuren gilt:

1. Die *Stoffabgrenzungen* bleiben bestehen; Aufbau und inhaltliche Ausgestaltung werden nicht wesentlich geändert (z.B. keine Einführung von Multiple Choice o.ä.).
2. *Erlaubte Hilfsmittel* sind unverändert zugelassen; stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Konzeptpapier bereithalten, um Notizen etc. zu machen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel oder Quellen erlaubt.
3. Jede Klausur umfasst unverändert 60 min. Der Klausorraum wird jedoch bereits 5 min. früher freigeschaltet und bleibt 5 min. länger geöffnet, sodass Sie sich in Ruhe in Moodle anmelden und wieder abmelden können. Sobald Sie die Klausur öffnen, beginnt die Bearbeitungszeit, die restliche Bearbeitungszeit finden Sie am rechten Rand des Bildschirms eingeblendet. Die Klausur wird *nach 60 min. automatisch beendet* und auf den Server übertragen. Ein versehentliches „Nicht-Abgeben“ wird auf diese Weise vermieden.
4. Machen Sie sich mit Moodle vertraut; es liegt in *Ihrer* Verantwortung, mit dem Format umgehen zu können.
5. Stellen Sie sicher, dass Sie eine stabile *Internet-Verbindung* und einen geeigneten *Computer* zur Bearbeitung der Klausur haben. Sollte die Internet-Verbindung unterbrochen werden, können Sie sich wieder einwählen und die Klausur weiterbearbeiten (die Bearbeitungszeit läuft in der Zwischenzeit weiter). Moodle

- speichert Ihre Antworten seitenweise ab, sodass Inhalte der vorherigen Seiten nicht verloren gehen.
6. Bei denjenigen Aufgabentypen, die mit Berechnungen verbunden sind, erteilen wir unverändert Punkte für den Rechenweg, um eine möglichst faire Benotung zu ermöglichen. Arbeiten Sie hierbei *nicht* mit dem Formeleditor, sondern formulieren Sie so einfach wie möglich, unter Verwendung der *Sonderzeichen* +; -; *; /; ^. Bei Brüchen verwenden Sie als Bruchstrich / und zur Abgrenzung von Zähler und Nenner bei Bedarf ().
 7. Das Rektorat sieht auch für dieses Semester eine zusätzliche Freiversuchsregelung vor, d.h. *am Ende* der Klausur bekommen Sie *innerhalb der Bearbeitungszeit* die Möglichkeit zu beantragen, dass die Prüfung mit 5,0 bewertet wird und somit unter die Freiversuchsregelung fällt (dies ersetzt das händische Durchstreichen einer papierbasierten Prüfung). Wir ermutigen Sie, diese Option keinesfalls leichtfertig zu wählen, da Sie dadurch den Verlauf Ihres Studiums verzögern und die künftige Stofffülle erfahrungsgemäß zu deutlich mehr Stress und *signifikant schlechteren Noten* führt.
 8. Während der Klausur haben Sie die Möglichkeit, im *Notfall* mit dem jeweiligen Prüfungsleiter/der jeweiligen Prüfungsleiterin via *E-Mail* in Kontakt zu treten. Die Angaben finden Sie auf dieser Übersichtsseite, bitte notieren Sie sich die Angaben im Voraus. Fragen zur Klausur werden aus Gleichbehandlungsgründen *nicht* beantwortet.
 9. Uns ist klar, dass das Online-Format grundsätzlich Täuschungsversuche vereinfacht. Im Interesse derjenigen, die die Klausur ohne Täuschungsversuch bearbeiten, weisen alle Klausuren folgende Besonderheiten auf:
 1. Die Klausuren sind *nicht* identisch und innerhalb ähnlicher Aufgaben variieren die Zahlenangaben.
 2. Ein Zurückblättern zu vorherigen Aufgaben ist *nicht* möglich, d.h. jede Klausur kann nur in der vorliegenden Reihenfolge bearbeitet werden.
 3. Bei längeren *mit anderen Klausuren* identischen Lösungen auf Freitext-Aufgaben liegt der Verdacht des Täuschungsversuchs vor.
 10. Zur Vorabinformation finden Sie nachfolgend den Wortlaut der Einverständniserklärung, die Sie in jeder Klausur finden und in der Sie u.a. auf Sanktionen von Täuschungsversuchen hingewiesen werden. Sie können erst an der Prüfung teilnehmen, wenn Sie vorab die Einverständniserklärung bestätigt haben bzw. bei der Einverständniserklärung oben recht den Haken gesetzt haben.

***"Eigenständigkeitserklärung zu den Prüfungen der
Mercator School of Management im Wintersemester 2122"***

Ich versichere hiermit, dass ich diese Prüfung selbständig und nur unter Verwendung der erlaubten Hilfsmittel in der vorgegebenen Bearbeitungszeit bearbeiten werde.

Insbesondere versichere ich, keine unerlaubte Hilfe anderer Personen in Anspruch zu nehmen und während der Klausur mit keiner anderen Person außer dem Prüfungsleiter/der Prüfungsleiterin zu kommunizieren.

Mir ist bekannt, dass eine unwahre Erklärung rechtliche Folgen haben und insbesondere dazu führen kann, dass die Klausur als nicht bestanden bewertet wird und in diesem Fall die Freiversuchsregelung nicht greift. Darüber hinaus ist mir bekannt, dass der Prüfer/die

Prüferin in Verdachtsfällen innerhalb der Beurteilungsfrist mündliche Nachfragen zum Stoffgebiet vornehmen kann.

*Im Falle von Täuschungsversuchen, worunter auch Plagiate fallen, wird die betreffende Leistung als **nicht ausreichend (5,0)** bewertet. Diese Bewertung wird ebenfalls nicht von der Freiversuchsregelung erfasst. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss die oder den Studierenden von Wiederholungsprüfungen ausschließen (§ 22 Abs. 4 RPO BA / § 21 Abs. 4 RPO MA). Des Weiteren kann ein vorsätzlicher Täuschungsversuch als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden (§ 22 Abs. 6 RPO BA / § 21 Abs. 6 RPO MA). Im Falle eines mehrfachen oder sonstigen schwerwiegenden Täuschungsversuches kann der Prüfling exmatrikuliert werden (§ 22 Abs. 6 RPO BA / § 21 Abs. 6 RPO MA). Zur Feststellung von Täuschungen werden entsprechende Plagiats-erkennungsprogramme oder sonstige elektronische Hilfsmittel eingesetzt.*

*Eine Studierende oder ein Studierender, der oder die den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden nach Abmahnung von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. In diesem Fall gilt die betreffende Leistung als mit **nicht ausreichend (5,0)** bewertet (§ 22 Abs. 5 RPO BA / § 21 Abs. 5 RPO MA) und wird nicht von der Freiversuchsregelung gedeckt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass jeder Fall der Fälschung von amtlichen Dokumenten der Universität Duisburg-Essen, die zum Beweis im Rechtsverkehr geeignet und bestimmt sind, wie etwa Studierendenausweise, zur Anzeige gebracht wird.*

Hiermit bestätige ich, dass ich die Eigenständigkeitserklärung zur folgenden Prüfung gelesen und verstanden habe und ich mich an deren Vorgaben halten werde."